

Typische Fragen in Bewerbungsgesprächen

Einführung

Vorstellungsgespräche sind oft der Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis, das mehrere Jahre dauert.

Das heißt: Ein oder zwei Vorstellungsgespräche und möglicherweise ein ergänzendes Testverfahren werden Dein Leben in den kommenden Jahren bestimmen. Eine umfangreiche Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch sollte deshalb „Pflicht“ sein, oder ?

Leider hinterlassen viele Bewerber nur einen mäßigen Eindruck, da Sie sich nicht optimal vorbereitet haben. Wenn Du wirklich an einer Stelle interessiert bist, nimmst Du Dir sicher auch Zeit für eine gute Vorbereitung.

Zur Vorbereitung findest Du unter **M 3** verschiedene typische Fragen aus Vorstellungsgesprächen. **Lese die Fragen und Tipps aufmerksam durch und notiere Dir Deine Antworten stichwortartig unter den Fragen!**

Idealerweise lesen Deine Eltern oder Freunde Dir die Fragen vor und Du versuchst, mit Hilfe Deiner Stichwörter kompetent zu antworten.

M 1

Bewerbungsgespräche

Die erste wichtige Hürde ist geschafft !

Die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch liegt Dir vor. Der Ausbildungsbetrieb will jetzt in einem persönlichen Gespräch feststellen, ob Du für diese Ausbildung geeignet bist und in das Unternehmen passt. Aber nicht nur Du wirst „begutachtet“. Du selbst hast auch die Möglichkeit, die Firma kennen zu lernen und zu befragen. Im Vorstellungsgespräch gilt es für beide Seiten zu klären, ob man sich vorstellen kann, ein mehrjähriges Ausbildungsverhältnis mit einander einzugehen. Eine falsche Entscheidung kann negative Folgen haben, deshalb nutze das Vorstellungsgespräch oder auch ein Ausbildungsplatz bezogenes Praktikum, um viele Informationen und Erfahrungen zu sammeln !

Vorbereitung ist alles: Man sollte sich den genauen Termin, Ansprechpartner, Ort und Telefonnummer notieren und dabei haben. Für die Anfahrt ist ausreichend Zeit zu berechnen, zu spät kommen ist *tabu*. Man sollte alle notwendigen Unterlagen (Bewerbungsmappe, Arbeitsproben etc.) für das Gespräch zusammenstellen und mitbringen. Im Vorfeld noch einmal alles durchlesen und „typische Fragen“ für das Vorstellungsgespräch vorab beantworten. Auch die Kleidung ist wichtig. Nicht zu schick, aber auch nicht zu lässig. Sie sollte zu der Firma und dem Job passen.

Gesprächsverlauf: Meist werden von den Firmenvertretern zuerst Fragen gestellt. Hierbei wird „die Firma“ wissen wollen, warum Du Dich gerade für diesen Beruf und ihr Unternehmen interessierst. Am Ende des Gespräches hast Du dann noch Zeit, Fragen zu stellen. Das solltest Du auch nutzen und einige Fragen vorbereitet haben.

M 2

Infos zu dualen Ausbildungen und zu Ausbildungsinhalten

Die aktuellsten Informationen zu dualen Ausbildungsberufen und deren Ausbildungsinhalten findest Du beim BIBB = Bundesinstitut für Berufsbildung unter www.bibb.de > BERUFE.

M 3

Fragen und Tipps für das Vorstellungsgespräch

Wir würden gerne etwas über Sie als Mensch und Person erfahren.

Könnten Sie sich kurz beschreiben ?

→ Bereite eine kurze und interessante Geschichte zu Dir und Deinem schulischen/ beruflichen Werdegang vor. Vielleicht kannst Du in der Geschichte auch verschiedene berufsbezogene Erfahrungen mit einbringen, die Du beispielsweise durch Praktika oder Nebenjobs gewonnen hast.

Erzählen Sie uns doch etwas über Ihre Stärken und Schwächen.

Was können Sie gut und was nicht besonders gut - was zeichnet Sie aus?

Was haben Sie bisher gemacht und welche wertvollen Erfahrungen haben Sie in der Schule und im Rahmen von weiteren Tätigkeiten gewonnen ?

Warum möchten Sie gerade diesen Ausbildungsplatz haben ?

→ Hier solltest Du die Vorteile der Ausbildung bei Firma XX erwähnen und klar zeigen, dass Du an dieser „guten“ Ausbildung interessiert bist.

Warum sollen wir Sie für diese Stellung auswählen – Warum sind Sie geeignet ?

→ Dieser Frage solltest Du präzise beantworten. Überlege Dir hierfür genau, welche Vorteile der Ausbildungsbetrieb bei Dir findet und denke bei Deiner Auswahl auch daran, dass die Inhalte zum Stellenangebot passen sollten. Folgende Inhalte könnten Dich „passend“ machen:

- Deine bisher guten Leistungen in der Schule, die sicher auch in der Berufsschule bleiben
- Deine berufsbezogenen Vorerfahrungen
- Deinen besonderen Fähigkeiten
- Deine Zusatzqualifikationen und Zertifikate
- Dein freundliches Wesen und Deine Teamfähigkeit
- Deine Motivation, Deine Zuverlässigkeit, Deine Leistungsfähigkeit ...

Wie sind Ihre Vorstellungen von der Ausbildung in unserem Unternehmen.

Was interessiert Sie an der Ausbildung besonders ?

→ Du solltest Dich über mögliche Fachrichtungen/ Schwerpunkte und Inhalte der Ausbildung informiert haben. Wenn eine Ausbildung verschiedene Fachrichtungen hat (Beispiel: Kfz-Mechatroniker mit den Fachrichtungen: PKW, Nutzfahrzeuge, Zweirad ...) solltest Du diese nennen können und auch einige Ausbildungsinhalte kennen. Infos zu Inhalten der Ausbildung bekommst Du unter www.bibb.de > BERUFE.

Welche Ziele möchten Sie in den kommenden fünf Jahren erreichen?

Was machen Sie in Ihrer Freizeit ?

→ Hier kannst Du beispielsweise sportliche Aktivitäten erwähnen.

Aber auch soziales Engagement kann positiv gewertet werden. Wenn Du zum Beispiel bei der Kirche hilfst, bei der Feuerwehr aktiv bist, im Altenheim jobbst ..., zeigst Du Engagement bzw. soziales Interesse.

Haben Sie noch Fragen an uns ?

→ Bereite immer mindestens drei Fragen zur Firma vor, denn am Schluss eines guten Gespräches wird man eigentlich immer gefragt, ob noch Unklarheiten oder Fragen vorhanden sind. Auch wenn Dir alles klar ist, solltest Du einige „Abschlussfragen“ vorbereiten. Manchmal ergibt sich, nachdem das eigentliche offizielle Vorstellungsgespräch beendet ist, aus diesen Fragen heraus eine „Plauderei“.

Beispiele für „Abschlussfragen“:

Wie ist die Firma entstanden ? / Wie groß ist die Ausbildungsabteilung ? / Welche Berufsschule ist zuständig / Wie sind die Arbeitszeiten ? / Möchten Sie mich noch im Rahmen eines Praktikums vor dem Ausbildungsbeginn besser kennen lernen ?/ ...